

A N F R A G E von Sarah Akanji (SP, Winterthur), Carmen Marty Fässler (SP, Adliswil) und Monika Wicki (SP, Zürich)

betreffend Nachhaltiger Ausbau der Schulsozialarbeit

Gemäss Medienmitteilung der Bildungsdirektion vom 04.05.2022 wird eine mittelfristig flächendeckende Schulsozialarbeit für Mittelschulen im Kanton Zürich geplant. Dies ist ein notwendiger und wichtiger Schritt, denn der Bedarf nach mehr Unterstützung durch Schulsozialarbeit in Mittelschulen wird ausdrücklich gewünscht. Ein Angebot wird aber nicht nur in Mittelschulen gefordert, sondern ein Ausbau ist auf allen Schulstufen erforderlich.

Eine Projektgruppe für einen entsprechenden Ausbau der Schulsozialarbeit für Mittelschulen wurde bereits gegründet, doch die aktuelle Lage ist äusserst kritisch: Gemäss Tagesanzeiger (08.05.2022) gibt es aktuell 877 offene Stellen. Aufgrund des bereits existierenden enormen Personalmangels und der sehr dringlichen Nachfrage nach mehr Schulsozialarbeitenden auf allen Schulstufen stellen sich die folgenden Fragen:

1. Wie gedenkt die Bildungsdirektion innert kurzer Zeit genügend Personal für eine mittelfristig flächendeckende Schulsozialarbeit für Mittelschulen zu finden?
2. Plant die Bildungsdirektion dem Bedarf nach mehr Schulsozialarbeit auf anderen Schulstufen ebenfalls nachzukommen?
3. Was unternimmt die Bildungsdirektion, um den Personalmangel in der Schulsozialarbeit auf allen Schulstufen langfristig zu beheben?
4. Wie werden die bereits aktiven Schulsozialarbeitenden in dieser prekären Mangelsituation zusätzlich durch den Kanton Zürich unterstützt?

Sarah Akanji
Carmen Marty Fässler
Monika Wicki